105381 - Beileidsbekundung gegenüber einem Ungläubigen beim Tod eines Angehörigen

Frage

Darf ein Muslim einem Ungläubigen sein Beileid aussprechen, wenn dessen Vater, Mutter oder ein anderer Verwandter gestorben ist, insbesondere wenn er befürchtet, dass sie ihm schaden könnten, falls er nicht hingeht, oder dass es ein Grund sein könnte, sie vom Islam fernzuhalten?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

„Wenn seine Absicht bei der Beileidsbekundung ist, sie zum Islam zu ermutigen, dann ist das erlaubt. Dies gehört zu den Zielen der Scharia. Ebenso gilt dies, wenn dadurch ein Schaden von ihm oder von den Muslimen abgewendet wird; denn die allgemeinen islamischen Interessen überwiegen kleinere individuelle Nachteile. Und bei Allah ist der Erfolg, und Segen und Frieden seien auf unserem Propheten Muhammad, seiner Familie und seinen Gefährten.“ Ende des Zitats.

Shaykh ʿAbd Al-ʿAziz Ibn Bāz, Shaykh ʿAbd Ar-Razzaq ʿAfifi, Shaykh ʿAbdullah Ibn Ghudayan, Shaykh ʿAbdullah Ibn Quʿud. „Fatawa Al-Lajna Ad-Daʾimah lil-Iftaʾ“ (9/132).

Und Allah weiß es am besten.